

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	126
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	460/2014 WFB 9318

Sitzungstermin:	17.07.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh fr
Betreff:	Aufstellung Jahresabschluss 2013

Vorgang:

Verwaltungsausschuss vom 16.07.2014, öffentlich, Nr. 206
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 30.06.2014, GRDRs 460/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 unter Berücksichtigung der Festlegungen in den Beschlussanträgen Nr. 1 - 5 wird zugestimmt:

1. Ergebnisrechnung / Verwendung Jahresüberschuss 2013

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **182,5 Mio. €** ab:

Ordentliche Erträge	2.570.852.077,09	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-2.394.134.283,18	EUR
Ordentliches Ergebnis	176.717.793,91	EUR
Außerordentliche Erträge	33.837.645,24	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-28.056.736,30	EUR
Sonderergebnis	5.780.908,94	EUR

Jahresüberschuss	182.498.702,85	EUR
nachrichtlich: konsumtive Ermächtigungsübertragungen 2013	71.738.082,68	EUR
Ergebnisverwendung:		
Zuführungen zweckgebundene Rücklagen	-2.529.335,10	EUR
Entnahmen zweckgebundene Rücklagen	5.830.632,27	EUR
Summe Veränderungen zweckgeb. Rücklagen	3.301.297,17	EUR
Zuführung Rücklage Übersch. d. <u>ordentl.</u> Erg.	-179.932.541,18	EUR
Zuführung Rücklage Übersch. d. <u>a.o.</u> Erg.	-5.867.458,84	EUR
Summe Veränderungen Ergebnisrücklagen	-185.800.000,02	EUR
Summe Ergebnisverwendung	-182.498.702,85	EUR

Der Jahresüberschuss wird im Rahmen der Ergebnisverwendung folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

1.2.1 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **179.932.541,18 EUR**

1.2.2 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **5.867.458,84 EUR**

1.2.3 Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen (Sonderrücklagen) in Höhe von **2.529.335,10 EUR**

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen (Sonderrücklagen) in Höhe von **5.830.632,27 EUR**

2. Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2013

Die Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2013, schließt mit einem **Bilanzvolumen** in Höhe von **8.783.576.668,03 EUR**, wie in Anlage 2 dargestellt, ab.

3. Gesamtfinanzzrechnung 2013

Die Gesamtfinanzzrechnung schließt mit einer **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** in Höhe von **23.730.676,70 EUR** ab:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.562.341.848,05	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.250.733.929,76	EUR
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.607.918,29	EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.317.741,10	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-346.904.275,74	EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-279.586.534,64	EUR
Finanzierungsmittelüberschuss	32.021.383,65	EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-8.290.706,95	EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.290.706,95	EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	23.730.676,70	EUR
<u>Nachrichtlich:</u> Ermächtigungsübertragungen 2013	417.062.186,44	EUR

4. Übertragung von Budgetresten (Ermächtigungsübertragungen 2013)

Im **Ergebnishaushalt** werden zur Übertragung der konsumtiven Budgetreste 2013 in die Ämterbudgets 2014 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **71.738.082,68 EUR** gemäß Anlage 4 zugelassen.

Im **Finanzhaushalt** werden zur Übertragung der investiven Budgetreste 2013 in die Ämterbudgets 2014 **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **345.324.103,76 EUR** gemäß Anlage 4 zugelassen.

Die Ermächtigungsübertragungen sind im Jahresergebnis nicht enthalten und belasten künftige Ergebnis- bzw. Finanzhaushalte und verringern den Finanzierungsmittelbestand entsprechend.

5. Überplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen

Im Haushaltsplan werden bei den budgetierten Personalaufwendungen der Kontengruppe 400 "Personalaufwendungen" Mehraufwendungen in Höhe von 4.325.284,56 EUR zugelassen.

Die Deckung erfolgt aus dem Amtsbereich 9006120 "Allgemeine Finanzwirtschaft", Kontengruppe 44980 "Deckungsreserve für Personalaufwendungen".

Die Stadtkämmerei wird ermächtigt Mehr-/Minderaufwendungen in den Kontengruppen 400 "Personalaufwendungen" und 410 "Versorgungsaufwendungen" gegenseitig auszugleichen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.
zum Seitenanfang